



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 6. Februar, 20.00 Uhr

Le Bang Bang

„Ein echter Knaller. Bang!“ (Bayrischer Rundfunk). **Le Bang Bang** ziehen ihren Songs den unnötigen Ballast vom Leib, bis es zwischen den Noten knistert. Seit nunmehr sechs Jahren wagen sich Stefanie Boltz und Sven Faller

ausschließlich mit Stimme und Kontrabass bewaffnet auf Konzertbühnen jeder Größe. Ein musikalischer Drahtseilakt, bei dem jede Nuance zählt und dem Ganzen eine unerwartete Richtung geben kann. Gespannt verfolgt der Zuhörer, wie sich die beiden Akteure aus dem Moment heraus die musikalischen Bälle zuspieren. Da kann es schon vorkommen, dass er einen vertrauten Songklassiker für eine von Le Bang Bangs fantasievollen Eigenkompositionen hält. Konsequenterweise haben die beiden für das Cover-Foto ihres neuen Albums auch die eigenen Hüllen fallen lassen - „Pure“ eben. Um die Intimität ihrer Live-Konzerte einzufangen, haben Boltz und Faller „Pure“ direkt auf der Bühne während der Tour 2016 aufgenommen - jedoch, nachdem der Applaus verklungen und die Zuschauer gegangen waren.

Stefanie Boltz (Gesang), Sven Faller (Bass)



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 27. März, 20.00 Uhr

Brazilian Experience

Gipfeltreffen mit **Brazilian Experience**: Paulo Morello & Tizian Jost mit dem brasilianischen Top-Drummer Mauro Martins und dem Ausnahmebassisten Sven Faller - ein einzigartiger Parforceritt durch quirligen Samba-Funk, entspannte Bossa Nova und erdige Bahia-Rhythmen.

Die sinnenfreudige Musik Brasiliens, mit ihren Rhythmen wie Samba, Baiao, Chorinho gepaart mit funkigem Jazz auf höchstem Niveau. Das Ganze wird dargeboten im Format des klassischen Gitarren Piano Quartetts - von vier Meistern ihres Faches. Paulo Morello und Tizian Jost stellen Ihnen die Musik ihrer hochgelobten CD „Afternoon In Rio“ vor, die groovende Eigenkompositionen und ausgewählte Perlen brasilianischer Komponisten wie Tom Jobim, Hermeto Paschoal und Jacob do Bandolim enthält. „Jede Wette: für dieses magische Quartett gäbe es sogar im Maracana-Stadion von Rio eine gewaltige La-Ola-Welle“ (Jazzthing). Kurz: Eine Freude für jeden Fan der südamerikanischen Musik, don't miss it.

Paulo Morello (Gitarre), Tizian Jost (Klavier), Dudu Penz (Bass), Mauro Martins (Drums)



Jazz SPEZIAL im Schlossgarten
Samstag, 26. Juni, 20.00 Uhr

Kepler Big-Band

Die **Kepler Big-Band Freudenstadt** wurde im Herbst 1999 gegründet. Seit der Gründung konnten viele junge Musikerinnen und Musiker in der Big-Band ihre ersten Jazzerfahrungen sammeln. Einige von ihnen haben

auch den Sprung in das „Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg“ geschafft, sind Mitglieder der „Jazz-Juniors Baden-Württemberg, oder die Musik wurde zu ihrem beruflichen Lebensinhalt. Die Band wurde für ihre starke Leistung mehrmals ausgezeichnet wie zum Beispiel durch den Konzertpreis der „Eldenaer Jazz-Evenings 2017“. 2017 wurde die Kepler Big-Band mit dem 2. Preis bei „Jugend jazzt“ bedacht und war somit die beste Big Band einer allgemeinbildenden Schule in Baden-Württemberg. Anregungen erhalten die jungen Musikerinnen und Musiker durch Workshops mit professionellen Jazzmusikern und Bandleadern.

Leitung Christof Ruetz



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

Dave Kikoski Trio

Der Grammy Gewinner und Pianist **David Kikoski** bekam bereits im Alter von sechs Jahren Klavierunterricht von seinem Vater. Als Teenager gewann er die „New Jersey Allstate Jazz Competition“. Nach der High School begann er am renommierten Berklee College für Musik in Boston zu studieren, wo er einen Bachelor in Klavier machte. Als bewegender Modernist, fügt Kikoski das Beste aus Jazz und Popmusik zusammen und holt aus jedem Song das Beste raus. Der in Russland geborene, zweifache Grammy Gewinner **Boris Kozlov** spielt sowohl akustischen als auch elektrischen Bass, ist Komponist und Arrangeur. In den letzten 20 Jahren ist er fixer Bestandteil der New Yorker und der internationalen Jazzszene. Drummer, Bandleader, Komponist und Arrangeur **Klemens Markt** entdeckte nach seiner frühen Ausbildung am klassischen Klavier seine Leidenschaft fürs Schlagzeug. 2001 gewann Markt den 1. Platz beim „Leid'schen Jazz Award“ (NL). 2003 zog er nach New York und landete direkt in der New Yorker Jazz-Szene.

Dave Kikoski (Klavier), Boris Kozlov (Bass), Klemens Markt (Schlagzeug)



Prof. Engler –
Stiftung Musikbildung
Gemeinnützige Stiftung

Konzerte 2021
Altensteiger Meisterkonzerte
In Zusammenarbeit mit der Prof. Engler Stiftung
Jazz im Bürgerhaus





Altensteiger Meisterkonzerte
Sonntag, 31. Januar, 19.00 Uhr

Brücke zur Gegenwart

Trio L'Ondine

„Die nördlichen und südlichen Temperamente machen **Trio L'Ondine** zu einem feurigen, jugendlich-frischen, vielfarbigem und zielstrebigen Trio, welches seine Liebe für Musik auf der Bühne

weiter versprüht“. Das Trio L'Ondine besteht aus drei klassisch ausgebildeten Musikern, die an der HMTM Hannover in der Klasse von Prof. Markus Becker und Prof. Oliver Wille studieren. Dieses gemeinsame Studieren verbindet die jungen Musiker bereits seit mehreren Jahren. Sie sind Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und geben als Solisten und Kammermusiker Konzerte in ganz Europa, Asien und Amerika. Für die kommende Saison stehen mehrere Konzertreisen u.a nach Deutschland, Frankreich und Polen auf dem Plan. Mit drei Musikern aus drei verschiedenen Ländern (Lettland, Türkei, Bulgarien) sind sie ein internationales, leidenschaftliches Ensemble mit dem großen Wunsch, die eigenen Kulturen und Geschichte beim Publikum präsentieren zu können.

Moritz Weigert (Cello), Asen Tanchev (Klavier), Dainis Medjaniks (Violine)



Altensteiger Meisterkonzerte
Sonntag, 25. April, 19.00 Uhr

Romantische Reise

Daniel Raschinsky und Mihály Zeke

Daniel Raschinsky machte erste Gesangserfahrungen in der Christophorus Kantorei. Seine Ensembleaktivität führte er in Ensembles wie dem Württembergischen Kammerchor und dem Kammerchor Stuttgart fort, aktuell u.a. als freier Mitarbeiter im Chor des Bayerischen Rundfunks. Seinen Gesangsstudium beendete er 2012 mit Diplom und Master an der Musikhochschule Stuttgart und wurde daraufhin fünf Spielzeiten am Tiroler Landestheater verpflichtet. Seit 2017 ist er selbstständig im Opern-/Operetten- und Konzertbereich unterwegs.

Begleitet wird Raschinsky von **Mihály Zeke**. Zeke studierte an der Musikhochschule Stuttgart bei u.a. Friedemann Rieger, Jon Laukvik, Dieter Kurz und Richard Wien. Er war Stipendiat der Kyveli-Horn-Stiftung, sowie Mitglied im Dirigentenforum des Deutschen Musikrates. Seit 2018 ist er Professor für Dirigieren an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik Tübingen. Im Sommersemester 2020 übernimmt er die Leitung der Universitätsmusik Stuttgart.

Daniel Raschinsky (Gesang), Mihály Zeke (Klavier)



Altensteiger Meisterkonzerte
Sonntag, 10. Oktober, 19.00 Uhr

100 Jahre Astor Piazzolla

- ein Konzertportrait

Luz y Sombra

Im Jahr 2021 feiert das Berliner Trio **Luz y Sombra** den 100. Geburtstag Astor Piazzollas. Zu diesem Anlass präsentiert das Ensemble (Miriam Erttmann, Cora Rott,

Katja Steinhäuser) eine Hommage an den einzigartigen Tango-Komponisten, der in seinen Kompositionen den argentinischen Tango mit Einflüssen aus Jazz und klassischer Musik verband.

Das Programm beleuchtet Piazzollas umfangreiches Lebenswerk in all seinen Facetten vom frühen traditionellen Tango seiner Jugendjahre bis hin zum zeitgenössischen Tango Nuevo, der von den großen klassischen Bühnen der Welt nicht mehr wegzudenken ist. Mit viel Sorgfalt, hörbar gemachter Leidenschaft und Detailliebe für die durchweg eigenen Arrangements ihres Repertoires zieht Luz y Sombra seine Zuhörer in den Bann der energiegeladenen Musik Piazzollas und präsentiert sowohl selten aufgeführte als auch weltberühmte Werke wie den „Libertango“ und „Adios Nonino“.

Miriam Erttmann (Violine), Cora Rott (Klarinette), Katja Steinhäuser (Klavier)



Altensteiger Meisterkonzerte
Sonntag, 7. November, 19.00 Uhr

Horizonte

Peter Schindler und Zhenfang Zhang

Als Komponist, Pianist und Organist spielt und schreibt Peter Schindler Musik für Ballett, Film, Hörspiel und verschiedene Besetzungen. Nach Altensteig bringt er Klänge einer anderen Welt: Europa begegnet China. Mit Schindler verbindet Zhenfang Zhang eine langjährige musikalische Freundschaft. Schindlers Stücke für Kniegeige versuchen einen Spannungsbogen zwischen asiatischem Klangzauber und europäischer Polyphonie. Auf diese Weise ist eine neue und facettenreiche Musik entstanden, die den traditionellen Charakter der Erhu bewahrt, ihr aber durch neue Klangstrukturen überraschende und spannende Hörperspektiven eröffnet. Zhenfang Zhang wirkt als Erhu-Solistin unter anderem beim Bayrischen Rundfunk-Orchester, beim Kammerorchester Stuttgart und den Berliner Symphonikern mit. Im Konzertprogramm erklingt das „Alte China“ und die Öffnung hin zu anderen musikalischen Horizonten.

Das Konzert wird verantwortet und finanziert von der Prof. Engler Stiftung-Musikbildung.

Peter Schindler (Klavier, Komposition), Zhenfang Zhang (Erhu)

PREISE

Altensteiger Meisterkonzerte

I. Platzkategorie: 17 € / II. Platzkategorie: 14 € / III. Platzkategorie: 12 €
Schüler: 7 €

Jazz im Bürgerhaus Altensteig

Vorverkauf: 15 € / Abendkasse: 17 € / Schüler: 7 €

ABONNEMENTS

Meisterkonzert-Abo

Alle vier Meisterkonzerte mit festem Sitzplatz
I. Platzkategorie: 51 € / II. Platzkategorie: 42 € / III. Platzkategorie: 36 €
Schüler-Meisterkonzert-Abo: 20 €

Jazz-Abo

Alle vier Jazzkonzerte zum Preis von dreien: 51 €
Schüler-Jazz-Abo: 20 €

Kombi-Abo

Stellen Sie Ihr Abo selbst zusammen und suchen Sie sich beim Kauf aus den beiden Reihen Klassik und Jazz vier Termine Ihrer Wahl aus: 51 €

VORVERKAUF

Karten

Stadtinfo im Rathaus (Telefon: 07453 9461-0, www.altensteig.de)



www.reservix.de

Reservix-Vorverkaufsstellen

Abonnements

Amt für Stadtmarketing, Kultur und Kommunikation
im Altensteiger Rathaus (Telefon: 07453 9461-115)

Mit freundlicher Unterstützung von:

